

Foto von Misha Stonawski

Impressum

Redaktion: Fredi Zingg
fredi.zingg@bluewin.ch

Druck und Versand:
Stadtmission Luzern

Auflage: 80 Exemplare,
4 Ausgaben jährlich

Redaktionsschluss nächste
Stami-News: 10. Dez.. 2022

Liebe Gemeinde

Gemeinsam unterwegs sein, wie hier auf dem Foto der Stamiwanderung zum Griesslisee. Das ist das, was uns Kraft gibt; ob der Weg schmal, steinig oder steil ist, gemeinsam geht es einfach besser. So ist es auch auf all unseren „Lebenswegen“, und unserem Glaubensweg.

Alle grossen Glaubens-Geschichten der Bibel kann man auch als Wege bezeichnen. Dass wir in Gottes Gegenwart auf all unseren Wegen unterwegs sind, ist ein Privileg seiner grossen Gnade. Seien wir uns dessen stets bewusst. Er gibt uns Sicherheit und Geborgenheit und wenn wir ins Stolpern geraten, ist er da und richtet uns wieder auf.

***Lass mich den Weg wissen den ich gehen soll, meine Seele sehnt sich nach dir.
Psalm 148,8.***

Fredi Zingg

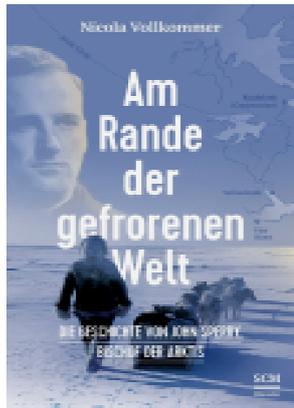
Ein ausführlicher Bericht der Stami Wanderung ist im Beilageblatt festgehalten.

Bücherecke

Nicola Vollkommer –

Am Rande der gefrorenen Welt

Die Geschichte von John Sperry, Bischof der Arktis



Der junge Marinesoldat John Sperry sieht einer gesicherten Zukunft entgegen. Doch er erhält einen Ruf, der ihn an die eigenen Grenzen - und die der Welt - bringt: Als Jäger, Schlittenführer, Pastor und später als Bischof der Arktis lebt er mit seiner Familie 19 Jahre lang unter den Inuit nördlich des Polarkreises. Er teilt ihre Not, ihren Hunger und Temperaturen bis minus 60 Grad. Und er übersetzt die Bibel in ihre Sprache, die keine Wörter für Baum, Schaf oder Acker kennt - und keines für Liebe.

Die ergreifende Biografie eines Mannes, der alles zurückliess, was er kannte. Unnachahmlich lebendig beschrieben von seiner Nichte, der erfolgreichen Autorin Nicola Vollkommer.

Dieses Buch ist in der Stami-Bibliothek unter der Rubrik „Biografien“ erhältlich.

Yuri Kaufmann

Gratulation



Ruth Schelker darf am 5. November 2022 ihren **101. Geburtstag** feiern! Liebe Ruth, wir freuen uns sehr mit dir, dass du bis in dieses hohe Alter noch so Anteil am Leben und auch an der Stami nehmen kannst. Wir wünschen dir weiterhin Gottes reichen Segen und gute Gesundheit!

Rückblick

Unti Abschluss



Bei einem gut besuchten Gottesdienst am 3. Juli 2022 konnte der Abschluss des kirchlichen Unterrichts von Annette, Gabriele und Misha gefeiert werden. Massimo und Regula führten uns durch diesen Anlass mit dem Thema „Vertrauen“. Wir wünschen den 3 Jugendlichen auf ihrem weitem Unterwegssein viel Vertrauen auf Gott, unseren Schöpfer.

EGW Jahresfest 04. September 2022

Wie wirken Christen verbindend, wenn polare Positionen vertreten werden? Schaffen sie es, Extreme zu verbinden? Im Festgottesdienst griff Marc Jost den Appell von Paulus zur gegenseitigen Wertschätzung und Hochachtung auf.



Marc Jost erzählte aufgrund einiger Beispiele vom Spannungsfeld, auch innerhalb von unseren Gemeinden, wenn es um Fragen von Corona-Massnahmen oder anderen Themen geht. Als Grundlage seiner Predigt diente ihm der Philipperbrief. Einige Stichwort: Der Frieden mit Gott ist das, was auch uns in extremer Situation hilft. Nur weil Jesus dich und mich mit Gott versöhnt hat, können extreme Personen verbunden werden. Philipper 2,1-5, die Würde des Anderen achten. „*Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.*“ Ich muss weder Gott noch den Mitmenschen meine Frömmigkeit beweisen.

Allianz Gottesdienst 11. September 2022

Über den Tellerrand hinaus wirken Christina Wüthrich, Leiterin bLOVED Luzern, Sozialarbeiterin und bei Campus für Christus für den Fokusbereich Menschenhandel/Prostitution angestellt. Sie sprach darüber, wie wir als Christen der **Ungeerechtigkeit in unserer Gesellschaft begegnen können.**



Rückblick

Was sagt die Bibel dazu? Sind wir als Christen, die mit Jesus unterwegs sind, zuständig für die Ungerechtigkeit und die Not? Wir können ja den Menschenhandel und die Prostitution nicht abschaffen!

Psalm 82,3 und viele andere Stellen geben eine Antwort. Im neuen Testament ist es das Beispiel vom barmherzigen Samariter. Wir sind oft so beschäftigt, dass wir die Not um uns herum gar nicht sehen, oder sehen wollen. Aber sie ist da und wir sind aufgefordert ihr zu begegnen, was vielleicht nicht immer so einfach ist. Lassen wir uns bewegen, von dem sich auch Jesus bewegen liess.



Vorschau

Erntedank-Gottesdienst 30. Oktober 2022

Auch dieses Jahr wird dieser Gottesdienst vom Lobpreisteam gestaltet. Wir haben wirklich guten Grund für Vieles Gott zu danken, für die Gaben der Felder, die Früchte der Bäume, unseren Wohlstand (im Vergleich zu anderen Ländern), unser sicheres Land, unsere Freiheit etc. Aber auch für geistliche Früchte. Der Gottesdienst beginnt um **10.00 Uhr**.



Aktuell

Regula Koch hat ihre 3-jährige Ausbildung an der Bibelschule in Burgdorf mit Erfolg bestanden. Ganz herzliche Gratulation! Wir wünschen dir Gottes reichen Segen für deinen weiteren Weg.

Dekoration in der Stami

Das Dekoteam hat erneut ein ganz besonderes Thema ausgewählt und ideenreich umgesetzt. Bitte beachten und Texte lesen. Ganz herzlichen Dank dem Team!

SONNTAG DER VERFOLGTEN KIRCHE

Am 13. November 2022

Warum ein «Sonntag der verfolgten Kirche»?

Um solidarisch zu sein gedenken die Kirchen auf der ganzen Welt der verfolgten Kirchen, den Glaubensgeschwistern, die nicht so frei sind wie wir. Dieses Jahr stehen die drei Länder, Kolumbien, Afghanistan und Katar im Fokus.

Päcklisammlung „Licht im Osten“ für Weihnachten

Wir möchten dieses Jahr auch wieder bei der Sammelaktion der 4 christlichen Hilfswerke mitmachen. Flyer mit weiteren Angaben liegen im Saal hinten auf. Ich freue mich für jedes Päckli, das ich auf der Sammelstelle abgeben kann. Der letzte Abgabetermin ist der 20. November Magdalena Hess

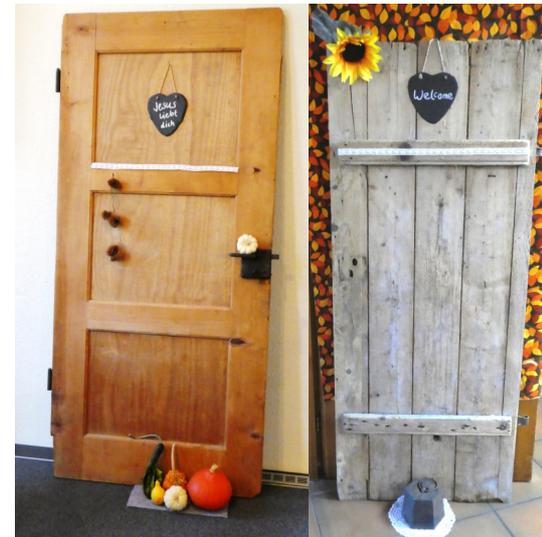
Adventsfeier in der Stadtmission

Zu dieser Adventsfeier am 6. Dezember um 14.15 Uhr sind alle ganz herzlich eingeladen!

Zum Abschluss werden wir jeweils noch mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnt. Wenn jemand einen Fahrdienst benötigt, melde er sich doch bitte rechtzeitig bei Magdalena Hess.

Mahnwache in Luzern am 15. Dezember 2022.

Christen in Luzern + Umgebung stehen in der Stille für die verfolgten Christen ein und machen die Öffentlichkeit auf das Leiden unserer Glaubensgeschwister aufmerksam. In vielen Ländern werden Christen auf Grund ihrer Religion diskriminiert, verfolgt oder gar umgebracht. Flyer mit Angabe von Zeit und Ort wo die Mahnwache stattfindet, werden noch aufgelegt.



Air Mail

Diesmal kommt der Missionsbericht vom Missionswerk Open Doors

Afghanistan: Christen nach einem Jahr Talibanherrschaft

Die Bilder von verzweiferten Menschen, die sich vor einem Jahr in Kabul an ein startendes Flugzeug klammerten, kann niemand vergessen. Sie wollten vor den Taliban fliehen. Wie kann die Gemeinde Jesu in einem Land bestehen und wachsen, in dem islamische Extremisten Angst und Schrecken verbreiten und Christen der sichere Tod droht?

Gebrochene Versprechen

Die Taliban haben ihre Versprechen hinsichtlich Schulbesuchs für Mädchen sowie Öffnung des Landes für Menschenrechte gebrochen; Frauen und Mädchen leiden besonders. Die Suche von Haus zu Haus nach „Ungläubigen“ sowie früheren Mitarbeitern der Sicherheitskräfte dauert an. Christen agieren mit allergrößter Vorsicht, um nicht entdeckt zu werden. Not und Elend im Land nehmen beständig zu, große Teile der Bevölkerung leiden Hunger. Das Wichtigste für unsere verfolgten Brüder und Schwestern ist unser anhaltendes Gebet. Deshalb nachfolgend einige Gebetsanliegen.



Bitte beten Sie als Kirchengemeinde und auch persönlich!

- 1) Beten Sie für die Christen, die bedrängt von Angst und extremer Verfolgung ihren Glauben heimlich leben: dass ihr Glaube nicht aufhört und dass sie Möglichkeiten finden, sich gegenseitig zu stärken und zu trösten.
- 2) Beten Sie für die Freunde und Familien unserer Brüder und Schwestern, dass sie zu Jesus finden. Oftmals ist es zunächst nur ein Familienmitglied, das Jesus nachfolgt und vor der Herausforderung steht, das Evangelium mit der gesamten Familie zu teilen.
- 3) Beten Sie, dass Gott die bösen Pläne extremistischer Gruppen und Leiter durchkreuzt und zunichte macht. Beten Sie für die Sicherheit der Christen und für Kraft, inmitten der aktuellen und zukünftigen Verfolgung treu zu bleiben, und dass sie nicht entdeckt werden.
- 4) Beten Sie für das Wirken des Heiligen Geistes in den Herzen der Extremisten, dass sie umkehren von ihren bösen Wegen und zur Wahrheit des Evangeliums durchdringen. Bitten Sie Gott, ihnen Visionen und Träume zu schenken und sich selbst ihnen zu offenbaren.
- 5) Beten Sie für eine Öffnung des Landes, damit christliche Hilfsorganisationen dort arbeiten dürfen. Beten Sie für die Christen, deren Familien und Stämme ihnen die Hilfe verweigern, weil sie den Islam verlassen haben, um Jesus zu folgen.

Die Mutter und Christin Gulshan (Name geändert) lebte früher in Kabul. Als Open Doors mit ihr über die Verfolgung und Ermordung von Christen nach

der Machtübernahme der Taliban im August 2021 sprach, sagte sie: „Möge der Herr euch an unsere Schmerzen erinnern. Wir sind sicher, dass unsere vereinten Gebete in Christus die Lösung sind.“

Adressen:

Vorstand:

Pfarrer EGW, zurzeit vakant
St.-Karli-Str. 13, 6004 Luzern,
Tel. 041 240 52 40

Fredi Zingg,
Präsident
St. Niklausengasse 30, 6010 Kriens
Tel. 041 320 48 10
fredi.zingg@bluewin.ch

Magdalena Hess
Diakonie, Anlässe
Tel. 041 420 79 38
mada.hess@bluewin.ch

Ralph Stonawski,
Erwachsenenarbeit
Tel. 041 370 24 61
stonawski@gmx.ch

Erika Lipp
Gemeindeprojekte
Tel. 079 586 66 57
kaly.beutler@bluewin.ch

Willy Steiner
Mission / Redaktion
Tel. 041 280 40 55
willy.volley@gmx.ch

Koni Kretz
Finanzen / Technik
Tel. 041 250 04 29
k.kretz@gmx.ch

Kassier:

Vakant
Interimistisch: Koni Kretz
k.kretz@gmx.ch

Konto

Postkonto PC: 60-14153-4
Stadtmission Luzern
6000Luzern
IBAN: CH29 0900 0000 6001 4153 4